

# Es geht los!

Am 14.1.2019 wurde die Landesarbeitsgemeinschaft gegründet

Der erste Schritt ist getan. Nach dem letzten Fachtag der GEW im Mai 2018 gab es einige Interessierte, die sich weiterhin trafen und die Gründung vorantrieben. Die Gründe liegen auf der Hand: Die Schulsozialarbeit in Hamburg ist seit über 40 Jahren existent, aber eine Lobby hat sie nicht. Im Gegenteil, die Qualität der Arbeit gerät immer weiter ins Abseits zugunsten der Betreuung im Ganzttag und im Rahmen der Inklusion.

Die LAG hat sich zur Aufgabe gemacht,

- die in dem Bereich Schulsozialarbeit Tätigen zu vernetzen und zu unterstützen und den Austausch von Erfahrungen zu ermöglichen,
- sich mit dem Fachbereich Soziale Arbeit der HAW Hamburg und dem damit verbundenen fachlichen Diskurs zur Schulsozialarbeit zu vernetzen,
- die Qualität zu sichern, sowie Arbeitshilfen und Veröffentlichungen zu erarbeiten,
- Fort- und Weiterbildungen zu organisieren und durchzuführen,
- eine Material- und Informationsbörse einzurichten,
- die landesweite Öffentlichkeitsarbeit zur Schulsozialarbeit in Hamburg zu leisten,
- die Belange der Schulsozialarbeit gegenüber und in parlamentarischen Gremien, Behörden und Institutionen zu vertreten,
- die Zusammenarbeit mit anderen für die Schulsozialarbeit (Jugendhilfe) relevanten Zusammenschlüssen zu fördern,
- sich fachlich mit bundesweiten Netzwerken der Schulsozialarbeit auszutauschen,

- weitere Unterstützungsmöglichkeiten der Schulsozialarbeit in Hamburg zu initiieren.

Zurzeit wird an einem Internetauftritt gefeilt. Hier sollen alle Informationen und interessante Links zum Thema Schulsozialarbeit abrufbar sein.

Ein erster Fachtag findet voraussichtlich statt am 21.11.19 von 13-16 Uhr in der HAW. Thema: Schulsozialarbeit und Inklusion. Ein langfristiges Ziel ist es, auch einen Verein zu grün-

den. Dafür braucht es jedoch weitere Mitstreiter\_innen. Die LAG Schulsozialarbeit trifft sich jeweils am 3. Montag im Monat. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Unsere nächsten Treffen sind immer um 17 Uhr und zwar

- am 18.3. in der GEW/Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15
- am 15.4. in der HAW, Alexanderstrasse 1
- am 20.5. in der HAW, Alexanderstrasse 1
- am 17.6. in der HAW, Alexanderstrasse 1.

Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, sende bitte eine E-Mail an David.Jarkusch@web.de

DAVID JARKUSCH, STS Niendorf,  
MANUELA WREDE  
Gretel-Bergmann-Schule

**Wanderausstellung**

*„Wonder of the Female Body“*


**Weibliche Genitalverstümmelung in Afrika**  
- WIE ein kultureller Wandel zu erreichen ist



Ein Projekt von



Ein Ausstellungs-erlebnis, das nicht schockiert, sondern Perspektiven schafft.



15 JAHRE GAS FULDA-MOSOCHO-PROJEKT 2003  
VORTRÄGE: 1. November - 1. Dezember 2017

[www.fulda-mosocho-project.com](http://www.fulda-mosocho-project.com)



**05.02. - 27.02.2019**

**Berufliche Schule Stahl- und Maschinenbau**  
Angerstraße 7-11, 22087 Hamburg  
**Öffnungszeiten während der Schulzeit**  
Führungen nach Vereinbarung (Tel. 0176 42853502)

**Vernissage: 05.02.2019 um 10 Uhr**  
Eröffnung durch Schulleiter Martin Neumann  
Grußwort Anja Bensing-Stolze, Vorsitzende GEW Landesverband Hamburg  
Beitrag „Aus Afrika lernen - Wirksamer Schutz vor Genitalverstümmelung der begeistert“, Kerstin Hesse, LebKom e.V.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL



fachlich unterstützt von

